

Erdbeerernte in Brandenburg bedroht: Frost und Rückgang alarmieren!

Erdbeerernte in Brandenburg 2025: Spätfröste schädigen Anbau, Höfe informieren über Öffnungszeiten und Angebote zur Selbstpflücke.



Nachrichten AG

Brandenburg, Deutschland - Die Erdbeerernte in Brandenburg startet in diesem Jahr unter ungünstigen Vorzeichen. Wie **rbb24** berichtet, hat der späte Frost im Mai 2025 erhebliche Schäden angerichtet, insbesondere in Potsdam. Die Temperaturen sanken in der Nacht zum 6. Mai auf bis zu minus 2,5 Grad, was dazu führte, dass viele Blüten der Erdbeerpflanzen erfroren. Dies hat die Erwartungen für die diesjährige Erdbeerernte stark gedrückt.

Insgesamt geht der Anbau von Erdbeeren in Brandenburg weiter zurück. Laut dem Gartenbauverband Berlin-Brandenburg gibt es momentan nur noch rund 150 Hektar an bewirtschafteter Fläche im Freiland, während es 2017 noch über 530 Hektar waren.

Auch der Anbau unter Schutzfolien und in Gewächshäusern nimmt ab. Der Geschäftsführer des Pomona Gartenbau-Betriebs in Ahrensfelde/Elisenau, Reiner Matthes, berichtet von großen Ernteverlusten und plant den Einsatz von Agri-Photovoltaik-Anlagen, um in Zukunft besser gegen klimatische Risiken gewappnet zu sein.

Spätfrost und wirtschaftlicher Druck

Die Erdbeersaison in Brandenburg wird zudem durch wirtschaftlichen Druck belastet. Rund 60 gärtnerische Betriebe stehen vor Herausforderungen durch steigende Kosten für Betriebsmittel, Energie und Löhne sowie durch gesetzliche Anforderungen im Pflanzenschutz. Auch während der Saison haben einige Höfe, wie der Berliner Beerengarten, ihre Gärten in Oranienburg, Schönfließ, Hoppegarten und Gatow aufgrund fehlender reifer Früchte schließen müssen.

Die Ernteeinbußen sind im Vergleich zum Vorjahr gravierend. Im Jahr 2024 wurden aus rund 156 Hektar nur 760 Tonnen Freiland-Erdbeeren geerntet – ein Rückgang um 240 Tonnen im Vergleich zum Vorjahr. Nur in den Jahren 1997 und 1994 war die Erntemenge geringer, wie **n-tv** berichtet. Der Gartenbauverband wirbt für den Kauf heimischer Erdbeeren, um die heimischen Erzeuger zu unterstützen.

Ausblick auf die Erdbeersaison

Trotz des holprigen Starts der Selbstpflücke in Brandenburg gibt es einige Betriebe, die über Hotlines und Internetseiten tagesaktuelle Informationen zu Öffnungszeiten und Erntebedingungen bereitstellen. Der Neumanns Erntegarten plant, seine Selbstpflücke frühestens in drei Wochen anzubieten. Der Wunsch nach einer erfolgreichen Saison bleibt, jedoch ist die Unsicherheit durch unvorhersehbare Wetterlagen und wirtschaftliche Rahmenbedingungen groß. Verbraucher sind gefragt, die heimischen Erdbeeren zu kaufen und somit die regionalen Produzenten zu unterstützen, so zusammenfassend

rbb24.

Details	
Ort	Brandenburg, Deutschland
Quellen	• www.rbb24.de • www.n-tv.de • www.rbb24.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net